

Holzpreise regional & jeden Monat aktuell

Stichtag: 13. Oktober 2023 Diese Holzpreisübersicht basiert auf den Preismeldungen der LWK-Forstämter aus allen Teilen Niedersachsens. Neben den Preisspannen erhalten Sie Informationen über die aktuellen Trends bei den wichtigsten Marktsegmenten.

Sortiment	Güteklasse	Verwendung	Länge	Stärkeklasse	Erlöse in €/Fm bzw. €/Rm – kein Stockverkauf (frei Wald, ungeschält/gerückt)				Trends der Marktsegmente
					WEST	SÜD	MITTE	OST	
Kiefer, Stammholz lang je Fm	B/C		> 10 m	D 2b	70 – 79		60 – 70	65 – 68	<p>➔ Nadelstammholz Nachfrage und Preise für Fichten- und Kiefernstammholz sowie lange Sägeholzabschnitte (ABS) im heimischen Markt weiter nachgebend. Exportmärkte für Kiefern- und Fichtenstammholz derzeit sehr aufnahmefähig. Lärchen- und Douglasienstammholz in Durchforstungsqualitäten absetzbar.</p> <p>➔ Laubstammholz Erste Trends zeigen eine verhaltene Nachfrage und leicht nachgebende Erlöse für den heimischen Markt. Exportmärkte sehr aufnahmefähig.</p> <p>➔ Industrieholz, Energieholz Nadelindustrieholz leicht nachgebend. Laubindustrieholzmärkte stabil bis leicht nachgebend.</p>
	B/C/D	Export		D 3a	70 – 75	70 – 80	75 – 85	75	
Kiefer Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	74 – 79	55 – 65	55 – 60	65 – 68	
Fichte, Stammholz lang je Fm	B/C		> 10 m	D 2b	80 – 81		65 – 75	80 – 85	
	B/C/D	Export		D 2a+	80 – 85	75 – 85	65 – 80	75 – 85	
Fichte, Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	75 – 80	80	70 – 80	75	
	C/D			D 2b	70 – 72	65	52 – 56	65	
Lärche, Stammholz lang je Fm	B/C			D 2b	100 – 115		70 – 95	90 – 100	
Lärche Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	103 – 115		75 – 90	80 – 85	
Douglasie, Stammholz lang je Fm	B/C			D 2b	120 – 125		70 – 95	90 – 100	
Douglasie Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	105 – 118		75 – 90	80 – 85	
Nadelholzpalettenabschnitte je Rm		Palette	2,40 m	D 1b – 4a	38 – 38,50	30 – 32	30 – 35,50	30 – 31	
Nadelindustrieholz je Rm	N	Schleifholz	3 m			25 – 30	25 – 27		
	N/F	OSB	3 m		30 – 34	25,50	25 – 28,50	26 – 29	
	F/K	Spanholz	3 m		23 – 27	22	22 – 25	21,50 – 24,50	
Buche, Stammholz je Fm	B			D 4	115	120 – 130	100 – 135	95	
				D 5/6	130 – 145	140 – 150	100 – 160	100	
	C			D 4	90 – 100	100 – 110	80 – 100	75	
	D 5/6			95 – 115	105 – 125	90 – 110	80		
Buche, Palette je Fm		Palette			85 – 105	70 – 75		70	
Buche, Industrieholz je Fm	IS F/K				85 – 105	70 – 75		70	
Eiche, Stammholz je Fm	B			D 4	350 – 400	320	340 – 480	400 – 520	
				D 5/6	400 – 600	550	430 – 620	600	
	C			D 4	180 – 210	190	160 – 240	155 – 200	
	D 5/6			210 – 250	250	210 – 260	200 – 300		
Eiche, Landhausdiele je Fm	B/C	Export		D 4				240 – 255	
				D 5				270 – 290	
Brennholzpreise (für ungespaltenes Rundholz, ca. 2 m oder länger, gerückt frei Waldstraße)									
Eiche, Buche je Rm					48 – 55	45	40 – 50	45 – 60	
Fichte, Kiefer je Rm					30 – 40	30	25 – 45	30 – 40	



Zu beachten: Bei der Preisfindung spielen auch Angebotsmenge und Transportentfernung eine Rolle. Die Preise sind deshalb nicht miteinander vergleichbar.
Erläuterung zu den Regionen: West = LWK-Forstamt (FA) Weser-Ems; Süd = FA Südniedersachsen; Mitte = Nordheide-Heidmark; Ost = Südostheide + Uelzen.
Einteilung der Güteklassen: A: gesundes Holz mit ausgezeichneten Arteeigenschaften, fehlerfrei oder nur mit unbedeutenden Fehlern.
 B: Holz von normaler Qualität mit einem oder mehreren Fehlern von geringer Bedeutung, z. B. schwache Krümmung oder leicht exzentrischer Kern.
 C: wegen seiner Fehler nicht in die Güteklassen A oder B aufgenommenes Holz, jedoch gewerblich verwendbar; z.B. starkastige oder stark drehwüchsige Stücke sowie kranke Stücke mit tiefgehenden faulen Ästen, Rot- und Weißfäule.
 D: wegen seiner Fehler nicht in die Güteklassen A, B oder C aufgenommenes Holz, jedoch mindestens noch zu 40 % gewerblich verwendbar.
Einteilung nach besonderen Verwendungszwecken (Industrieholz, das mechanisch oder chemisch aufgeschlossen werden soll);
 N: gesund, nicht grobstig, keine starke Krümmung; F: leicht anbrüchig, grobstig oder krumm; K: stark anbrüchig, jedoch gewerblich verwendbar.
Einteilung in Stärkeklassen nach Mittendurchmesser für Langholz (Mittendurchmesser ohne Rinde): **D 0:** unter 10 cm; **D 1a:** 10 bis 14 cm; **D 1b:** 15 bis 19 cm; **D 2a:** 20 bis 24 cm; **D 2b:** 25 bis 29 cm; **D 3a:** 30 bis 34 cm; **D 3b:** 35 bis 39 cm; **D 4:** 40 bis 49 cm; **D 5:** 50 bis 59 cm; **D 6:** 60 cm und mehr.
Ermittlung des Mittendurchmessers: Bis 19 cm Durchmesser: einmaliges waagrechtes Kluppen in Stamm-Mitte (halbe Stammlänge), wie der Stamm im Wald liegt. Ab 20 cm Durchmesser: ohne Rinde, durch zwei zueinander senkrecht stehende Messungen (möglichst kleinster und größter Durchmesser).
Tabelle: Andreas Wiemer, Holzkoordinator, LWK-Forstamt Weser-Ems